



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 054-2011
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 610-05 kö.
Datum: 28.04.2011

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss	öffentlich	10.05.2011		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	11.05.2011		

Tagesordnungspunkt: Bürgerpark Visselseen - Prioritätenbildung 2011 / 2012

Beschlussvorschlag: Die Maßnahmen im Bereich des Bürgerparks Visselseen sollen in der zeitlichen Reihenfolgen, wie von der Projektgruppe Visselseen erarbeitet, in den Jahren 2011 und 2012 durchgeführt werden.

Sachverhalt:

Seit dem 31.03.2011 liegt der Zuwendungsbescheid der NBank zum EFRE-Projekt „Bürgerpark Visselseen“ vor, so dass mit der Durchführung der verschiedenen Maßnahmen begonnen werden kann. Der Bescheid weist antragsgemäß einen Zuschuss von 81.400 EUR aus. Wie im EFRE-Programm üblich, können bis zu 75% der förderfähigen Kosten bezuschusst werden.

Der Durchführungszeitraum zur baulichen Umsetzung der beantragten Maßnahmen endet am 31.12.2012. In der letzten Sitzung der Projektgruppe Visselseen am 14.04.2011 wurden die Prioritäten für die einzelnen Jahre festgelegt.

Danach soll im laufenden **Jahr 2011** folgende Projekte zur Durchführung kommen:

- Möblierung und Beleuchtung in den Wegen
- Wasserspielmöglichkeit für Kinder am See 2 (Planung)
- Steg in der Nähe der Badestelle (See 3)
- Ergänzung Spielbereich, Volleyballfeld, Grillplatz etc. an der Badestelle (See 3)
- Fitness-/Spielgeräte für Senioren (Freibadgelände)
- Amphitheater, Rodelberg, Grillplatz (Freibadgelände)
- Rückbau Volleyballfeld (Freibadgelände)
- Neubau Kleinfeld mit Fußballtoren, Basketballfeld mit Korb (Freibadgelände)
- Einrichtung eines neuen Spielplatzes (Freibadgelände).

Vorrangig sollen die Maßnahmen an der Badestelle (See 3) zur Durchführung kommen. Die Maßnahmen auf dem Freibadgelände werden im Anschluss geplant und ausgeführt.

Im **Jahr 2012** stehen folgende Projekte an:

- Behandlung der Wegeflächen
- Blühstreifen und kleinere Vegetationsarbeiten
- Wassertretbereich
- Beschilderungen und Markierungen für sportliche Übungen und für Laufstrecken

- Sinnes- und Geschicklichkeitspfad
- Hinweisschilder und Wegweiser.

Um die gesicherte Finanzierbarkeit aller Projekte auch im 2. Programmjahr zu gewährleisten, soll während der gesamten Projektabwicklung eine intensive Kostenkontrolle durchgeführt werden. Die Kosten für die Behandlung und Erweiterung der Wegeflächen werden in Kürze überprüft.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin